

Neubrandenburg, Bienenweg 2
am 12.III.1966

Lieber Herr Professor und lieber Freund!

Sie haben uns durch Ihre liebe Karte aus Ankara mit der vorzüglichen Ansicht des alten Ankara mit dem Kale eine große Freude bereitet und wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mitteilungen, auch für die Grüße des Generaldirektors der Türkischen Geschichts Gesellschaft Herrn Ulug İğdemir einem mir sehr sympathischen Herrn, der mich noch von 1934 her kannte, als ich das Museum in Istanbul der altorientalischen Antiken wieder eingerichtet hatte. So haben Sie auch wieder diese alte gute Verbindung persönlich wieder hergestellt und das ist sehr freundlich von Ihnen.

Sie haben uns nun noch mit dem reizenden und interessanten Buche über Karagöz recht sehr erfreut, den ich selbst noch gut erlebt hatte und es sind ausgezeichnet alle Figuren des Schatten- und Marionettentheaters bunt abgebildet. Wird dieses Theater heute noch gespielt? Ich hoffe, dann es ist doch etwas zum Amüsieren. Was bedeutet der Name "Zenne", ist es ein türkischer Name und was bedeutet er? Dies würde mich sehr interessieren, von Ihnen zu erfahren, der Sie ja die ganze bedeutende Geschichte Ihres Landes genau kennen.

Hier ist es verhältnismässig warm und in der vorigen Woche hat es an zwei Tagen mehrmals gedonnert, es war also ein "Wintergewitter." Etwas sehr Seltenes.

Wir hoffen also auf ein Wiedersehen, wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und weitere gute erfolgreiche Arbeit und mit herzlichen Grüßen verbleibe ich stets Ihr

Erkhard Thuge

Mein lieber Herr Professor,
wir haben immer eine Briesenfreude über Ihre Nachrichten, da wir doch, besonders natürlich mein Mann so eng mit der Türkei verbunden, u. mit Ihnen persönlich. Es geht doch nichts über Treue, die Treue, sie ist doch kein leerer Wahn"! Wir hoffen Sie weiter gesund u. fröhlich. u.  lich bleiben wir verbunden.

Immer Ihre Freundin

Jernaard